



“Ukraine, terra incognita?”

Die verflochtene Geschichte der Ukraine

Einblick in Menschen und Landschaften der Ukraine
durch Vortrag, musikalisch und bildnerisch gestaltet

mit Annelene Adolphi, Europaverein GPB e.V.

eine Veranstaltung zu Gunsten der Aktion "Hilfe für die Ukraine"
20. Oktober 2022, Beginn 19.00 Uhr (bis ca. 21.00 Uhr)
bei der VHS, Kaiserstr. 4a, Eschweiler
Anmeldungen auch über Europaverein GPB e.V.

vhs  Volkshochschule
Eschweiler



WIR SIND EUROPA
EUROPAVEREIN GPB e.V.

Die verflochtene Geschichte der Ukraine

Vortrag in Kooperation mit dem Europaverein GPB e.V.

Wir hinterfragen: Welches Bild haben wir von der Ukraine eigentlich? In den letzten 30 Jahren hat die Ukraine zweifellos Anschluss an das freie Europa gesucht. Im Vortrag gehen wir der wechselvollen Geschichte nach und begeben uns auf die Spur ihrer kulturellen Identität. Die ukrainisch nationale Identität ist begründet in einer Vielzahl von Mythen, Schriften und auch offiziellen Dokumenten. So auch in den einleitenden Worten der Unabhängigkeitserklärung von 1991, die auf eine tausendjährige Tradition der Ukraine hinweist.

Zum Inhalt:

Geographische Gegebenheiten

Kiewer Rus, Gründungsmythos

Orientierung nach Westen: die Ukraine im Rahmen des Königreichs Polen-Litauen (14.-18. Jh.)

Das Zeitalter der ukrainischen Kosaken

17. Jahrhundert: Hetman Masepa und Peter der Große

Modernisierung und Russifizierung: die Ukraine im Russischen Reich im „langen 19. Jahrhundert“

Die Westukraine in der Habsburgermonarchie

I. Weltkrieg, Revolution und Ukrainische Volksrepublik Sowjetunion, Die Ukraine im II. Weltkrieg

Vom Spätstalinismus zur Unabhängigkeit: die Sowjetukraine 1945-1991

30 Jahre ukrainische Unabhängigkeit

Leitung: Annelene Adolphs

32208 Donnerstag, 20.10.2022, 19:00-21:15 Uhr

vhs-Haus, Kaiserstr. 4a, EG, Raum 002

3 UStd., 10,00 €, keine Ermäßigung.

80 % des Kursentgeltes wird der Ukraine-Hilfe zur Verfügung gestellt.